

Herren Landesklasse Gr. 5

SV Tübingen : TTC Sulgen
Samstag, 25.09.2021, 18:00 Uhr

Gimbel lässt den SV Tübingen jubeln

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des SV Tübingen in der Herren Landesklasse Gr. 5 gegen den TTC Sulgen durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 2. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ausreichend spielerische Mittel hatten Mader / Tebbe letztlich an der Hand, um Reswich / Rasheed zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Bihl / Seckinger waren die Gastgeber Hüttner / Rexhepi. Völlig ungefährdet war der Sieg von Gimbel / Böhler gegen Reswich / Kopp nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 15:13, 10:12, 11:8 nicht verloren. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Markus Mader bei seiner 1:3-Niederlage gegen Azeez-Ayoola Rasheed dann doch niedrigerungen worden. Keine Chance ließ wiederum Jonas Tebbe bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Waldemar Reswich. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kurzen Prozess machte daraufhin Bernd Hüttner beim 3:0 mit Daniel Reswich bei einem nie gefährdeten Sieg. Anlaufschwierigkeiten musste Rinor Rexhepi zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Guido Seckinger hatte Daniel Gimbel nur im ersten Satz eine Chance. Die richtige Taktik fehlte am Nachbartisch Karl Böhler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Kopp ab dem Start. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Markus Mader gegen Waldemar Reswich, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Markus Mader jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Azeez-Ayoola Rasheed war wenig später Jonas Tebbe, obwohl er alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rasheed mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Genügend spielerische Mittel hatte dann Bernd Hüttner letztlich an der Hand, um Heiko Bihl zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Rinor Rexhepi verpasste es mit einem 8:11, 5:11, 11:9, 5:11 gegen Daniel Reswich, einen Punkt für sein Team zu erringen. Es dauerte eine Weile, bis Daniel Gimbel sein 3:2 gegen Daniel Kopp unter Dach und Fach hatte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:5-Sieg.

Nach diesem Sieg geht der SV Tübingen am 02.10.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Sondelfingen, während der TTC Sulgen am 02.10.2021 gegen die TG Schwenningen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:

SV Tübingen

Doppel: Mader / Tebbe (1), Hüttner / Rexhepi (1), Gimbel / Böhler (1)

Einzel: M. Mader (1), J. Tebbe (1), B. Hüttner (2), R. Rexhepi (1), D. Gimbel (1), K. Böhler (0)

TTC Sulgen

Doppel: Bihl / Seckinger (0), Reswich / Rasheed (0), Reswich / Kopp (0)

Einzel: W. Reswich (0), A. Rasheed (2), H. Bihl (0), D. Reswich (1), D. Kopp (1), G. Seckinger (1)